

TECHNISCHES MERKBLATT

RAUFASERFARBE

Matte, roll- und spritzfähige Dispersions-Innenfarbe mit Raufaserstruktur

Seite 1 von 4

Verwendungszweck: Für hochdeckende, nahtlose Wand- und Deckenbeschichtungen in Raufaserstruktur. Hervorragende zur rationellen und preiswerten Beschichtung von Fertigbauelementen geeignet.

Eigenschaften: wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm, diffusionsfähig, hohes Deckvermögen, Untergrund egalisierend, spannungsarm.

Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion

Glanzgrad: matt

Farbton: weiß, als Lagerware

Packungsgröße: 5, 15, 25 kg

Lagerung: Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Zusatzinformation: Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Gefahrenklasse nach VbF: entfällt.

ADR/ RID: entfällt

Entsorgung: Sonderabfalldeponie, Sonderabfallverbrennung. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern bei Problemstoffsammelstellen abgeben. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 57303 (nach ÖNORM S 2100)

Technische Information:

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer Technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet Käufer/ Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und

TECHNISCHES MERKBLATT

RAUFASERFARBE

Matte, roll- und spritzfähige Dispersions-Innenfarbe mit Raufaserstruktur

Seite 2 von 4

handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung: Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Beschichtungsaufbau:

Rollauftrag: Grund- und Schlussbeschichtung: Raufaserfarbe mit max. 10 % Wasser. Für den Auftrag kurzschurige Lammfellrollen benutzen und satt auflegen. Nicht zu weit ausrollen, an den Wänden waagrecht auftragen und senkrecht verschlichten, um eine gleichmäßige Struktur zu erzielen. Bei der Beschichtung von Decken quer zum Lichteinfall auftragen und in Richtung des Lichteinfalles verschlichten. Ecken und Kanten mit dem Pinsel satt vorstreichen und nachtupfen oder mit der Heizkörperrolle auftragen und strukturieren. Während der Verarbeitung öfter aufrühren.

Spritzauftrag: Grundbeschichtung Innendispersion abgetönt mit Voll- und Abtönfarben auf den Farbton der nach folgenden Beschichtungen und je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt.

Schlussbeschichtung: Ein satter, gleichmäßiger Spritzauftrag mit Raufaserfarbe, mit max. 10 % Wasser verdünnt, mit geeignetem Flächenspritzgerät.

Auftragsverfahren: Streichen, rollen oder spritzen.

Düse: 6- 8mm

Druck: 4 bar

500 Liter Luft pro Minute.

Mindestverarbeitungstemperatur: (Verarbeitungs- u. Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund). Nicht unter + 10 °C verarbeiten.

Abtönung: Mit max.15 % Voll- und Abtönfarben. Bei höherer Volltonzugabe wird keine geschlossene Struktur erzielt. Dunkle Farbtöne im Werk ausmischen lassen. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischt, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Verdünnung: Mit reinem Wasser

Verbrauch: ca. 500- 800 g/m² pro Auftrag (Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probebläche ermitteln).

Trockenzeit: Bei + 20 °C und bei 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 Stunden oberflächentrocken und überrollbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

TECHNISCHES MERKBLATT

RAUFASERFARBE

Matte, roll- und spritzfähige Dispersions-Innenfarbe mit Raufaserstruktur

Seite 3 von 4

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Bitte beachten: Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen naß- in- naß in einem Zug verarbeiten.

Geeignete Untergründe: Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. (VOB, Teil C, Abs.3.1.1, beachten)

Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Tiefengrund.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. PV: Ein Grundanstrich mit Innendispersion. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Innendispersion.

Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Innendispersion.

Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie sandende Substanzen entfernen

Holz- und Holzwerkstoffe: Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Acryl-Lacken oder Isolierfarbe.

Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Universal Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Tiefengrund LF.

Nicht festhaftende Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Flächen mit Antipilzkonzentrat, vorstreichen und gut durchtrocknen lassen.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Ein isolierender Grundanstrich mit Sperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Isolierfarbe.

TECHNISCHES MERKBLATT

RAUFASERFARBE

Matte, roll- und spritzfähige Dispersions-Innenfarbe mit Raufaserstruktur

Seite 4 von 4

Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit Flächenspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegeben falls nachgrundieren.